

„Fehn Lyra“ rettet acht Flüchtlinge

21. Oktober 2019 - Die Rettung von Flüchtlingen scheint für die Schiffe der Fehn Ship Management mittlerweile zur Routine zu werden. Zum dritten Mal in zwei Monaten fand ein Schiff der Leeraner Reederei ein Boot mit Flüchtlingen im westlichen Mittelmeer und sorgte dafür, dass sie sicher an Land kamen.



Am Sonnabend Morgen (19. Oktober) sichtete „Fehn Lyra“ ein 10-Meter-Boot mit acht Flüchtlingen im westlichen Mittelmeer, etwa 50 Seemeilen südöstlich von Ibiza. Das Schiff war auf dem Weg von Chornomorsk/ Ukraine nach Doordrecht/Niederlande. Das sofort informierte Maritime Rescue Coordination Center (MRCC) in Valencia ordnete an, dass die „Fehn Lyra“ bei dem Boot bleiben solle, um die Sicherheit der Insassen zu gewährleisten. Das Schiff ließ sich drei Stunden lang bei dem Boot treiben, bis ein spanischer Rettungskreuzer eintraf und die Männer an Bord nahm. Mit den Worten: „An den Kapitän der ‚Fehn Lyra‘: Sie können zu Ihrem Bestimmungsort weiterfahren, im Namen des MRCC bedanken wir uns für Ihre wertvolle Zusammenarbeit,“ wurde „Fehn Lyra“ aus dem Rettungseinsatz entlassen.

Am 25. September hatte bereits „Catania“, die ebenfalls zur Flotte von Fehn Ship Management gehört, zwei auf See treibende Männer gefunden und gerettet. Sie wurden von der spanischen Küstenwache abgeholt und auf das spanische Festland gebracht. Dieser Vorfall ereignete sich im Alboran Meer zwischen Algerien und Spanien.

Am 2. September hat „Fehn Calypso“, ein Schwesterschiff von „Catania“, ein Boot mit zehn Flüchtlingen gesichtet, ebenfalls im Alboran Meer. Die Männer wurden von der Besatzung der „Fehn Calypso“ betreut, bis die spanischen Küstenwache eintraf und die Männer übernahm.

Manfred Müller, Chef der EMS-Fehn-Gruppe, sagte heute: „Ungeachtet der anhaltenden Diskussion über die nach Europa kommenden Flüchtlinge werden wir unsere Überzeugung nicht aufgeben, dass es die Pflicht aller ist, Menschen in Not zu retten. Die Menschen, die unsere Schiffe auf hoher See gefunden und gerettet haben, waren in großer

Pressemitteilung

Gefahr, ihr Leben zu verlieren. Ich bin daher sehr dankbar, dass Kapitän und Besatzung von ‚Fehn Lyra‘ entsprechend gehandelt haben. Ihr Verhalten war vorbildlich. "

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fehn Ship Management GmbH & Co. KG
Hafenstraße 15
26789 Leer
Telefon: 0491 928 155
E- Mail: info@fehnskip.de
www.fehnskip.de

Fehn Ship Management ist Teil der EMS-Fehn-Group. Zu ihr gehören 21 Unternehmen in zehn Ländern mit Büros in Leer, Papenburg, Bremen, Hamburg, Lübeck, Feldkirch, Zürich, Bergen, Riga, Palermo, Rijeka, Durres, Skopje und St. Petersburg - Chartering-, Logistik-, Spezialtransport-, Kran-, Hafenumschlags-, Yachttransport-, Lager- und Crewingfirmen sowie eine Reederei. In der EMS-Fehn-Group sind 220 Mitarbeiter an Land beschäftigt sowie 100 Mitarbeiter auf See.

Mehr Informationen unter www.ems-fehn-group.de